



**Manz Coating GmbH**

Reutlingen

**Jahresabschluss**

zum 31. Dezember 2011

MANZ COATING GMBH, REUTLINGEN  
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2011

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
<b>PASSIVA</b>		
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	200.000,00	200.000,00
III. Bilanzverlust	-187.624,05	-35.267,62
	<u>114.735,92</u>	<u>60.995,42</u>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	114.735,92	60.995,42
	.....114.735,92	.....60.995,42
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	474.517,15	27.721,40
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	44.416,07	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	70.471,98	35.278,54
- davon aus Steuern: EUR 54.632,30 (Vorjahr: EUR 35.097,86)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
	.....589.405,20	.....62.999,94
	<u>741.517,07</u>	<u>313.727,74</u>
<b>AKTIVA</b>		
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	114.208,00	109.538,00
	<u>114.208,00</u>	<u>109.538,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	295.690,00	0,00
	3.245,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	134.758,00	81.998,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	433.693,00	81.998,00
	<u>547.901,00</u>	<u>191.536,00</u>
	.....547.901,00	.....191.536,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.200,00	0,00
	<u>4.200,00</u>	<u>0,00</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	132.091,85	95.004,10
2. Sonstige Vermögensgegenstände	382,46	10.869,31
	<u>132.474,31</u>	<u>105.873,41</u>
	.....132.474,31	.....105.873,41
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	54.146,91	14.133,83
	<u>190.821,22</u>	<u>120.007,24</u>
	.....190.821,22	.....120.007,24
	<u>741.517,07</u>	<u>313.727,74</u>
	.....741.517,07	.....313.727,74
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		

## MANZ COATING GMBH, REUTLINGEN

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011

	2011 EUR	2010 EUR
1. Umsatzerlöse	5.089.196,91	1.164.880,82
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-2.809,86	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>179.693,78</u>	<u>100,00</u>
<b>4. Gesamtleistung</b>	5.266.080,83	1.164.980,82
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-865.280,53	-424,40
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-340.296,96</u>	<u>-2.233,16</u>
	<u>-1.205.577,49</u>	<u>-2.657,56</u>
<b>6. Rohergebnis</b>	4.060.503,34	1.162.323,26
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.730.339,89	-847.986,02
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-442.597,07</u>	<u>-112.265,60</u>
	-3.172.936,96	-960.251,62
8. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-96.774,57</u>	<u>-39.214,41</u>
	-96.774,57	-39.214,41
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-942.474,68</u>	<u>-197.497,54</u>
<b>10. Betriebsergebnis</b>	-151.682,87	-34.640,31
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20,73	288,36
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-99,29</u>	<u>-217,35</u>
<b>13. Finanzergebnis</b>	<u>-78,56</u>	<u>71,01</u>
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	-151.761,43	-34.569,30
15. Sonstige Steuern	<u>-595,00</u>	<u>-103,37</u>
<b>16. Summe Steuern</b>	<u>-595,00</u>	<u>-103,37</u>
<b>17. Jahresfehlbetrag</b>	-152.356,43	-34.672,67
18. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>-35.267,62</u>	<u>-594,95</u>
<b>19. Bilanzverlust</b>	<u><u>-187.624,05</u></u>	<u><u>-35.267,62</u></u>

## **Anhang der Manz Coating GmbH, Reutlingen für das Geschäftsjahr 2011**

### **Allgemeine Hinweise**

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbH aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Den Abschreibungen liegen Nutzungsdauern von drei bis fünf Jahren zugrunde.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird soweit abnutzbar, um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Den planmäßigen Abschreibungen werden Nutzungsdauern zwischen drei und dreizehn Jahren zugrundegelegt. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis EUR 410,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig.

Die Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu den durchschnittlichen oder letzten Einstandspreisen oder zu niedrigeren Tagespreisen am Bilanzstichtag aktiviert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Liquide Mittel sowie Rechnungsabgrenzungsposten sind zu ihrem Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) gebildet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **Erläuterungen zur Bilanz**

#### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

#### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr insgesamt eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden Forderungen gegen Gesellschafter von in Höhe von 132.091,85 EUR (VJ. 95.004,10 EUR) ausgewiesen.

## **Eigenkapital**

## **Bilanzverlust**

Im Bilanzverlust ist ein Verlustvortrag von 35 TEUR enthalten; im Übrigen verweisen wir auf den Ergebnisverwendungsvorschlag.

## **Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für den Personalbereich gebildet.

## **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten haben insgesamt eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

## **Sonstige Angaben**

## **Geschäftsführung und Vertretung**

Dieter Manz, Dipl. Ing. (FH), Schlaitdorf

Mathias Höfler, Industriemeister, Alzenau

Auf die Angabe über die Gesamtbezüge der Geschäftsführer wird verzichtet, weil anhand dieser Angabe die Bezüge eines Geschäftsführers feststellbar wären (§ 286 Abs. 4 HGB).

## **Ergebnisverwendungsvorschlag**

Der Jahresabschluss der Manz Coating GmbH zum 31. Dezember 2011 schließt mit einem Bilanzverlust von EUR -187.624,05 (bestehend aus Jahresfehlbetrag 152.356,43 EUR zzgl. Verlustvortrag 35.267,62 EUR). Die Geschäftsführung schlägt vor, diesen Bilanzverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Reutlingen, den 24. Februar 2012

Die Geschäftsführung